

ST. ULRICH ST. JAKOBUS



PFARRBLATT

Waidendorf

Dürnkrot

Ostern 2012 | Nr. 2



Kleindenkmäler wollen erinnern

Kennen Sie die Pestkapelle von Dürnkrot?

An den ehemaligen Pestfriedhof, westlich der heutigen, nach Jedenspeigen führenden Franz Holbeinstraße, erinnert noch die sogenannte „Pestkapelle“. Diese der schmerzhaften Muttergottes geweihte Andachtsstätte besteht aus gebrannten Ziegeln und hat hinter einer schmiedeeisernen Tür einen kleinen Altar mit einem Marienbildnis. Die erste schriftliche Erwähnung dieser Kapelle stammt aus dem Jahre 1759, als Gräfin Josepha von Hamilton (sie betätigte sich wiederholt als kirchenfreundliche Spenderin) für eine Renovierung sorgte. Das Baujahr ist uns leider nicht bekannt. Wir wissen nur, dass um 1679 im Weinviertel die Pest wütete. In Dürnkrot legte man außerhalb des Ortes, gegen Jedenspeigen zu, für die Pesttoten einen eigenen Friedhof an. Noch vor 54 Jahren fand man dort bei Erdarbeiten menschliche Skelette. Und am Platz dieses Friedhofs entstand später eine Kapelle, eben die Pestkapelle.



Am 8. Mai findet die alljährliche Bittprozession zur Pestkapelle in Dürnkrot statt

Themen

- 2 Leitartikel des Pfarrmoderators
- 3 Sternsingeraktion in beiden Pfarren
- 3 Faschingspfarrkaffees in beiden Pfarren
- 4 - 5 Pfarrkalender bis 26. August 2012
- 6 Stufenanlage beim Haupteingang der Pfarrkirche Dürnkrot
- 6 Moderner Kreuzweg oder Jugendkreuzweg
- 6 Frauentankstelle – Termine
- 6 - 7 Erstkommunion in den beiden Pfarren
- 7 Die Ministranten stellen sich vor
- 8 Die Firmlinge stellen sich vor



Kreuzigungsgruppe von Milesburg in der Rhön

Was sucht ihr den Lebendigen bei den Toten?
Er ist nicht hier, er ist auferstanden!
Lukas 24,5b-6a



Gute Vorsätze!

Liebe Schwestern und Brüder!

Jedes Jahr zu Silvester halten wir eine Jahresschlussandacht. Dabei gehen uns sicherlich viele Dinge durch den Kopf. Nicht zuletzt denken wir schon an das neue Jahr, das in wenigen Stunden heranzubricht. Wir denken nach, was wir anders machen werden, um ein erfolgreicherer Jahr zu erleben.

Für viele ist Gesundheit das Hauptthema. Aber viele denken mehr darüber nach, wie sie erfolgreich im Beruf werden können. Das nennt man Vorsätze.

Auch zu Beginn der 40-tägigen Fastenzeit sollen wir uns damit befassen, wie wir diese heilige Zeit gestalten können, um alle möglichen verstandesmäßigen Gewinne zu erzielen. Dazu gehört natürlich auch, gute Vorsätze vor Augen zu haben.

So drückte es Papst Leo der Große aus: „Die Tage, die nach fester Ordnung auf das nahe Osterfest hinführen, ist die Zeit, in der wir eindringlicher und eingehender darauf hingewiesen werden, uns vor Gott zu reinigen.“ Auch das braucht gute Vorsätze. Außerdem kann keiner den Wert der täglichen Erneuerung hoch genug schätzen, denn es gibt keine Stufe des Fortschritts, die nicht nach unserer Vollkommenheit verlangt.

Papst Leo der Große weiter: „Was sich jedem Christen jederzeit schickt, das müssen wir jetzt mit

Eifer und Hingabe tun, damit wir der apostolischen Einrichtung der vierzig Tage gerecht werden. Und zwar nicht durch sparsamen Genuss von Speisen, sondern vornehmlich durch die Enthaltung von der Sünde.“ Das könnte schon ein guter Anfang sein!

Wie sollen wir dann vorgehen? Ein guter Vorsatz besteht vornehmlich nicht darin, z.B. aufs Auto zu verzichten (in der Fastenzeit), also Autofasten, der Umwelt zuliebe, oder auf Alkoholkonsum und Rauchen vorläufig zu verzichten, um der Gesundheit willen.

Nein! Mehr wird von uns noch erwartet. Ein guter Vorsatz muss Folgendes aufweisen: er geschieht um Gottes Willen; er soll dem Nächsten dienen und er muss uns etwas kosten. Im Mittelpunkt stehen also Gott, den wir nicht sehen, und der Nächste in Not. Wenn wir nun auf Alkoholgenuss und Rauchen verzichten, sollen unsere Gedanken bei den Brüdern und Schwestern in Not sein. Geben wir ihnen etwas von unseren Ersparnissen! Das ist ein Vorsatz, der Gott gefällt.

Lass dein Gebet im Fasten Ausdruck finden und als Frucht daraus die Bereitschaft erwachsen, Almosen zu geben. Das ist die Liebe, die viele Sünden verdeckt (1 Petr. 4,8). Sind wir dann bereit, etwas unserem Gott zuliebe zu vollbringen, dann können wir ein bisschen mehr von der selbstlosen Liebe Jesu erahnen. Dann können wir mit Freude das Fest seiner Auferstehung feiern, denn wir sollen wie ER unser Leben auf den Willen des Vaters richten. Er sei gepriesen in alle Ewigkeit! Amen.

Auf diesem Weg wünsche ich allen ein frohes Osterfest!

Euer Annistus NJOKU

Wann folgt auf Ostern Pfingsten?

Der österliche Festkreis beginnt seit dem Jahr 1091 mit dem Aschermittwoch. Diesem folgt eine 40-tägige Fastenzeit. Sie erinnert uns an die vierzig Tage, die Jesus in der Wüste fastete und betete. Die Fastenzeit endet am Karsamstag. Danach folgt Ostern. Um auf die vierzig Tage Fastenzeit zu kommen, sind die Sonntage ausgenommen.

Ostern gehört zu den beweglichen Festen eines Jahres. Da der Ostersonntag vom Frühlingsvollmond abhängig ist, variiert das Osterfest jedes Jahr. Fix ist allerdings der kalendarische Frühlingsanfang mit dem 21. März.

Beim Ersten Konzil von Nicäa im Jahre 325 wurde eine erste allgemein verbindliche Regelung getroffen, wonach alle übrigen beweglichen christlichen Feste vom Ostersonntag aus berechnet werden.

Fünfundzwanzig Tage nach Ostern ist Pfingsten. Pfingsten bedeutet im Griechischen ‚der fünfzigste Tag‘. Die Christen feiern an diesen beiden Tagen die Entsendung des Heiligen Geistes. Und das wird eben am fünfzigsten Tag nach Ostern begangen.

Anmerkung der Redaktion

Waidendorf

Sternsingeraktion am 6. Jänner

Nach der Sternsingermesse zogen die Sternsinger von Haus zu Haus. Auch heuer konnte wieder ein beachtlicher Betrag der Sternsingeraktion übergeben werden. Verwöhnt wurden unsere jungen Sternsinger bei ihren Hausbesuchen aber auch mit allerlei Süßigkeiten.



Die Sternsinger sagen allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

Faschingspfarrkaffee am 19. Februar

Es gehört mittlerweile zur beliebten Tradition, am Faschingssonntag nach der hl. Messe zu einem so genannten Faschingspfarrkaffee in den Pfarrhof zu kommen.

Bei Kaffee und Kuchen ließ es sich ganz angenehm plaudern.



St. Ulrich

3

Dürnkrut

Sternsingeraktion 5. - 7. Jänner

Vier Sternsingergruppen trugen die Botschaft von der Geburt Christ in die Dürnkruter Haushalte, um für Menschen in Not zu sammeln.



Faschingspfarrkaffee am 12. Februar

Am Sonntag fand wieder wie im Vorjahr bei klirrend kaltem Wetter im gut geheizten Pfarrhaus der Faschingspfarrkaffee statt. Nicht nur das Pfarrkaffeeteam kam in Verkleidung, sondern auch einige Gäste hatten es sich nicht nehmen lassen, bei dem Spaß mitzumachen.



St. Jakobus

Pfarrkalender **Waidendorf**

Vom 30. März bis 15. August 2012

Jeden Donnerstag von 17.00 bis 17.45 Uhr Sprechstunde im Pfarrhof (Tel: 02538/85440).

Hl. Messen: Donnerstag: 18.00 Uhr | Samstag: 18.00 Uhr | Sonntag: 8.30 Uhr

Freitag,	30. März 2012	18.00 Uhr	Moderner Kreuzweg mit Rudi Weiß, Pfarrkirche Dürnkrot
Palmsonntag,	01. April 2012	08.30 Uhr	Palmweihe beim Kriegerdenkmal, Palmprozession zur Kirche, Hl. Messe mit Leidensgeschichte
Gründonnerst.,	05. April 2012	17.00 Uhr	Abendmahlmesse , anschließend Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung
Karfreitag,	06. April 2012	15.00 Uhr 17.00 Uhr	Kreuzweg Karfreitagsgottesdienst mit Leidensgesch. , anschl. Anbetung beim Hl. Grab
Karsamstag,	07. April 2012	ab 14.00 Uhr 19.00 Uhr	Anbetung beim Hl. Grab , Ehrenwache der FF Waidendorf Osternachtfeier und Auferstehungsprozession

Osterkommunion für unsere kranken Mitchristen: Bitte Termin Herrn Pfarrer melden!

Ostersonntag,	08. April 2012	08.30 Uhr	Hochamt und Segnung der Speisen
Ostermontag,	09. April 2012	08.30 Uhr 14.00 Uhr	Hl. Messe Osterspaziergang zur Jagdhütte - Treffpunkt: Ecke Mühlstraße/Nesselgrund
Sonntag,	15. April 2012	08.30 Uhr	Geburtstagsmesse im April
Sonntag,	22. April 2012	10.00 Uhr 16.00 Uhr	Firmung in der Pfarrkirche Dürnkrot Firmspender: Weihbischof DI Mag. Stephan Turnovszky Einweihung der Allerseelenkapelle am „Alten Friedhof“ durch Weihbischof DI Mag. Stephan Turnovszky
Sonntag,	29. April 2012		Markusprozession zum Denkmal Ecce Homo des verunglückten Pfarrers Franz Dopona 18.00 Uhr Treffpunkt vor der Kirche 18.30 Uhr Hl. Messe gemeinsam mit der Pfarre Velm-Götzendorf (Einladung zur Agape der Velm-Götzendorf)
Samstag,	05. Mai 2012	17.00 Uhr	Florianimesse in der Pfarrkirche, anschließend Prozession
Sonntag,	06. Mai 2012	08.30 Uhr	Geburtstagsmesse im Mai
Sonntag, (Muttertag)	13. Mai 2012	08.30 Uhr	Hl. Messe
Montag,	14. Mai 2012	18.00 Uhr	Bittag Hl. Messe, anschließend Bittagprozession zur Schreinerkapelle (Nesselgrund)
Donnerstag, (Christi Himmelfahrt)	17. Mai 2012	08.15 Uhr 08.30 Uhr 14.00 Uhr	Erstkommunionfeier Feierliche Abholung der Kinder vom Kindergarten, Prozession zur Kirche Festmesse Dankandacht und Kindersegnung
Pfingstsonntag,	27. Mai 2012	08.30 Uhr	Hl. Messe
Pfingstmontag,	28. Mai 2012	08.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	03. Juni 2012	08.30 Uhr	Geburtstagsmesse im Juni
Donnerstag, (Fronleichnam)	07. Juni 2012	08.00 Uhr	Hl. Messe mit Fronleichnamsprozession
Samstag,	23. Juni 2012	17.00 Uhr	Hl. Messe und Prozession zur Cholerakapelle
Sonntag,	01. Juli 2012	08.30 Uhr 15.00 Uhr	Festmesse zu Ehren des Hl. Ulrich (Pfarrpatron von Waidendorf), Geburtstagsmesse im Juli Pfarrfest
Sonntag,	05. Aug. 2012	08.30 Uhr	Geburtstagsmesse im August
Mittwoch, (Mariä Himmelfahrt)	15. Aug. 2012	08.30 Uhr	Hl. Messe



MAIANDACHTEN
Sonntag, 6. 5., 13. 5., 20. 5.
jeweils um 15.00 Uhr



P F A R R K A F F E E
Sonntag, 20. Mai



Dürnkrot Pfarrkalender

Vom 30. März bis 26. August 2012

Jeden Dienstag von 17.00 bis 17.45 Uhr Sprechstunde im Pfarrhof (02538/80310).

Hl. Messen:	Dienstag: 18.00 Uhr Samstag: 19.00 Uhr Sonntag: 10.00 Uhr
Rosenkranz:	Dienstag: 17.30 Uhr Samstag: 18.30 Uhr Sonntag: 09.30 Uhr
Eucharistische Anbetung	jeden 1. Freitag im Monat 18.00 Uhr
Lobpreisabend	jeden Dienstag nach der Abendmesse im Pfarrhof

Freitag,	30. März 2012	18.00 Uhr	Moderner Kreuzweg mit Rudi Weiß, Pfarrkirche Dürnkrot
Palmsonntag,	01. April 2012	10.00 Uhr	Palmweihe vor der Kirche, Palmprozession um die Kirche, Hl. Messe mit Leidensgeschichte
Gründonnerst.,	05. April 2012	18.30 Uhr	Abendmahlmesse , anschließend Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung
Karfreitag,	06. April 2012	15.00 Uhr 18.30 Uhr	Kreuzweg Karfreitagsgottesdienst mit Leidensgeschichte , anschließend Anbetung beim Hl. Grab
Karsamstag,	07. April 2012	ab 10.00 Uhr 21.00 Uhr	Anbetung beim Hl. Grab Osternachtfeier und Auferstehungsprozession

Osterkommunion für unsere kranken Mitchristen: Bitte vor oder nach der Hl. Messe in der Sakristei Herrn Pfarrer melden!

Ostersonntag,	08. April 2012	10.00 Uhr	Festlicher Gottesdienst , gestaltet von der Sängerrunde Dürnkrot, Segnung der Speisen
Ostermontag,	09. April 2012	10.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	22. April 2012	10.00 Uhr	Firmung in der Pfarrkirche Dürnkrot Firmspender: DI Mag. Stephan Turnovszky
Sonntag,	29. April 2012	10.00 Uhr	Geburtstagsmesse im April
Sonntag,	06. Mai 2012	10.00 Uhr	Florianimesse in der Pfarrkirche
Sonntag, (Muttertag)	13. Mai 2012	10.00 Uhr	Hl. Messe
Dienstag,	15. Mai 2012	18.00 Uhr	Bitttag Hl. Messe, anschließend Bittprozession
Donnerstag, (Christi Himmelfahrt)	17. Mai 2012	10.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	20. Mai 2012	10.00 Uhr 17.00 Uhr	Erstkommunionfeier Feierliche Abholung der Kinder vor dem Schlosshof, Prozession zur Kirche, Festmesse Dankandacht und Kindersegnung
Pfingstsonntag,	27. Mai 2012	10.00 Uhr	Geburtstagsmesse im Mai
Pfingstmontag,	28. Mai 2012	10.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag, (Fronleichnam)	07. Juni 2012	10.00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschließend Fronleichnamsprozession
Sonntag,	10. Juni 2012	10.00 Uhr	Jägermesse bei der Hubertuskapelle
Sonntag,	24. Juni 2012	10.00 Uhr	Geburtstagsmesse im Juni
Sonntag,	29. Juli 2012	10.00 Uhr	Festmesse zu Ehren des Hl. Jakobus d. Älteren (Pfarrpatron von Dürnkrot), Geburtstagsmesse im Juli , anschließend Fest im Pfarrhof
Sonntag,	12. Aug. 2012	10.00 Uhr	Festmesse zum Feuerwehrfest
Mittwoch, (Mariä Himmelfahrt)	15. Aug. 2012	10.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	26. Aug. 2012	10.00 Uhr	Geburtstagsmesse im August

MAIANDACHTEN
Dienstag, anschließend
an die Hl. Messe



Aktuelles aus den Pfarren Waidendorf und Dürnkrot

Stufenanlage beim Haupteingang der Pfarrkirche Dürnkrot

Ende des Jahres konnte nach einigen Schwierigkeiten die Stufenanlage beim Haupteingang der Kirche in Dürnkrot fertig gestellt werden. Über Anregung des Bauamtes der Erzdiözese Wien wurde die Pflasterung in der Stufenanlage weiter geführt. Die Fläche und die Stufen zum Parkplatz wurden mit einem Kunststoffgranulat beschichtet.



Moderner Kreuzweg mit Rudi Weiß

**Freitag, 30. März 2012, 18.00 Uhr,
Pfarrkirche Dürnkrot**

Rudi Weiß, Lehrer sowie Weinviertler Schriftsteller und Fotograf, greift wieder den jährlichen

"Ökumenischen Kreuzweg der Jugend" aus Deutschland auf und entwickelt diesen mit eigenen Ideen, Fotos und Musik weiter.

Ein „Seh- und Hörgenuss“ vor dem Palmsonntag! In seinen vielen Büchern beschäftigt er sich immer wieder auf humorvolle Weise sehr satirisch mit zutiefst Menschlichem, um es uns wie einen Spiegel vor Augen zu halten.



Dürnkrot | Waidendorf

Programm 2012

Frauentankstelle

18. 4. 2012: Die Frau im Iran

mit Mag. Julia Allerstorfer

19 - 21 Uhr im Pfarrhof Dürnkrot

23. 5. 2012: Tänze der Lebensfreude

mit Andrea Löw

19 - 21 Uhr bei Schönwetter im Pfarrgarten
Waidendorf

20. 6. 2012: Kreistanzabend zur Sonnenwende

mit Andrea Löw

19 - 21 Uhr im Pfarrhof Dürnkrot

**1. 6. 2012: Gemeinsame Fahrt zur langen Nacht
der Kirchen**

Die Waidendorfer Erstkommunionkinder



V. l. n. r.: Stefan Ehm, Christoph Linz, Anna Boswald, Isabella Kanzler



Erstkommunion

E r s t k o m m u n i o n
Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 17. Mai 2012, 8.30 Uhr
Pfarrkirche Waidendorf

Aktuelles aus den Pfarren Dürnkrot und Waidendorf

„Ministrare“ heißt dienen

Eine Festmesse ohne Ministranten und Ministrantinnen? Der Priester allein beim Altar? Seit jeher unterstützen Ministranten und Ministrantinnen den Priester bei den liturgischen Feiern. Sie sind ein wesentlicher Bestandteil bei Hochfesten, wie Ostern, Pfingsten und Weihnachten. Sie begleiten den Priester bei Prozessionen. Wie „leer“ ist eine Messfeier, wenn kein Ministrant oder keine Ministrantin dabei ist.

Unsere Ministranten und Ministrantinnen gehen mit anderen Kindern Anfang Jänner als Sternsinger von Haus zu Haus und in der Karwoche als Ratschenkinder durch unsere Straßen und Gassen.

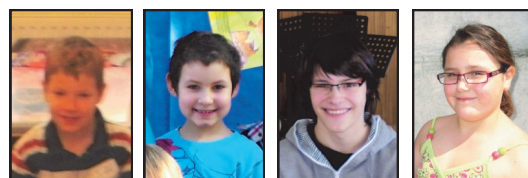
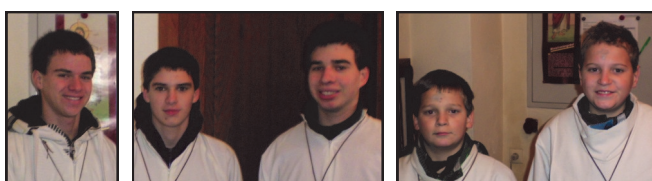
Ministrant oder Ministrantin sein heißt Verpflichtung eingehen.

Das Wort **Ministrant** leitet sich vom lat. „ministrare“, d. h. dienen, ab. Neben der römisch-katholischen gibt es in der altkatholischen und in manchen evangelischen Kirchen Ministranten und Ministrantinnen.

In der katholischen Kirche gehört seit dem 8. Jahrhundert der Ministrantendienst zur hl. Messe.

Seit 1992, also seit 20 Jahren, - unter Papst Johannes Paul II. - gibt es auch Ministrantinnen.

Schätzungsweise 50.000 Ministranten und Ministrantinnen verrichten in Österreich den Dienst am Altar.



Die Waidendorfer Ministranten und Ministrantinnen

Anton Boyer, Clemens Boyer, Matthias Fleckl, Georg Hofstetter, Stefan Hofstetter, Isabella Kanzler, Nastasia Kanzler, Hannah Kern, Christoph Linz, Dominik Scherbl, Nathalie Scherbl, Michael Starnberger und Silvia Vock

Die Dürnkroter Ministranten und Ministrantinnen

Alexander Jurkowitzsch, Leonie Kohl, Sophie Kohl, Anja Kolar, Corvin Kunak, Silvan Kunak, Alex Leidwein, Alois Leidwein, Marlene Leidwein, Adele Micsek, Lea Müllner, Julia Murzek, Alexander Strauch, Katarina Waditschatka



Erstkommunion

**Erst-
kommunion**
Sonntag, 20. Mai 2012,
10.00 Uhr
Pfarrkirche Dürnkrot

Die Dürnkroter Erstkommunionkinder



V. I. n. r.: 1. Reihe: Simon Wallner, Daniel Wenzl, Sabrina Fritz, Bettina Gruber, Lena Kottinger, Marlene Leidwein, Julia Sedlak,
2. Reihe: Niklas Becher, Bernhard Gruber, Fabian Hering, Marvin Kapusta, Lukas Kostolani, Corvin Kunak, Kevin Matouschek, Tobias Murzek, Roman Tschapka



Firmung

Unsere Firmlinge



V. I. n. r.: Timo Riemer, Celina Stora, Pia Jordan, Katarina Friedrich



V. I. n. r.: Mag. Eva Vock mit den Firmlingen: Rebecca Lazar, Julia Frind, Nadine Schantl, Anna Kaltenbrunner, Marlene Ellend, Markus Mikovits, Alex Leidwein, Melissa Malus, Alexander Strauch, Nadine Kunrath, Christopher Mörtelmayr, Katharina Wallner

P f a r r f i r m u n g

Sonntag, 22. April 2012, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Dürnkrot

Wir freuen uns, dass Herr Weihbischof
DI Mag. Stephan Turnovszky sich Zeit nimmt, unseren
Jugendlichen das Sakrament der Firmung zu spenden.



ALFRED Mischek
GARTENBAU & BLUMENFACHGESCHÄFT

2263 Dürnkrot
Hauptstrasse 6A
Tel.: 02538/80217
Fax: 02538/80887
Mob.: 0664/1333103
Mail: office@mischek-blumen.at

WWW.MISCHEK-BLUMEN.AT

planungsbüro
planung - management - ausführung

doschek
b a u m e i s t e r

hauptstrasse 12, 2263 dürnkrot
mobil: 0664-319 18 02
www.planungsbuero-doschek.at

Wir danken für Ihre Unterstützung.

MARIEN-APOTHEKE
DROGERIE · FOTO
KELLEREIARTIKEL
Mag. GÜNTER VOGL

DÜRNRUT NÖ.

2263 – HAUPTSTRASSE 49, TEL. 0 25 38/80 3 20

SALON DANIELA

2263 Waidendorf Bodenzeile 21

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 08:30-12:00+13:00-18:00
Sa. 08:00-12:00

Bitte um telefonische Terminvereinbarung!

Telefon + Fax 02538/85599
daniela.muenzker@gmx.at
www.salon-daniela.at

Impressum: St. Jakobus St. Ulrich, Pfarrblatt für Dürnkrot und Waidendorf.
Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: röm.-kath. Pfarrämter Dürnkrot und Waidendorf.
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrmoderator Mag. Annistus S. Njoku.
Layout: Gerhard Hasitzka, David Peiritsch. Druck: lenacopy.at, 2231 Strasshof
2263 Dürnkrot, Kirchenberg 3, Tel.: 02538/80310, DVR: 0029874(10927), www.pfarreduernkrut.at.
2263 Waidendorf, Kirchenplatz 3, Tel.: 02538/85440 DVR: 0029874(10928)
Erscheinungsweise: 3 x jährlich — Ostern, Herbst, Weihnachten.

Das nächste
PFARRBLATT
erscheint im September.